

Geprüfter Jahresbericht

zum 30. April 2025

Aktienstrategie MultiManager

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung

K199



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds Aktienstrategie MultiManager.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Mit Wirkung zum 1. Mai 2024 wurde die Anlagepolitik des Fonds dahingehend angepasst, dass dieser ein Finanzprodukt ist, mit dem unter anderem ökologische oder soziale Merkmale beworben werden, und gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“) qualifiziert und die Anforderungen der technischen Regulierungsstandards („RTS“) erfüllt. Weitergehende Informationen hierzu enthält der Anhang „Vorvertragliche Informationen“, welcher dem Verkaufsprospekt als Anhang beigefügt ist.

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hauck-aufhaeuser.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025.



Inhalt

Management und Verwaltung	4
Bericht des Anlageberaters	6
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	8
Aktienstrategie MultiManager	11
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	18
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	21



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2024: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Qiang Liu (seit dem 10. März 2025)

Vice President

Fosun International Limited

Dr. Holger Sepp (bis zum 6. März 2025)

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Stellvertretende Vorsitzende

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Mitglied

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Republik Österreich

Kontaktstelle/Informationsstelle Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1, A-1100 Wien



Anlageberater

alpha portfolio advisors GmbH

Ludwig-Sauer-Strasse 12, D-61476 Kronberg im Taunus

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.

Cabinet de révision agréé

39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Administration Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Anlageberaters

Rückblick

Die globale Wirtschaftsentwicklung zeigte im Betrachtungszeitraum (01.05.2024 -30.04.2025) ein uneinheitliches Bild. Während die US-Wirtschaft robust blieb und Japan neue Rekordstände erreichte, kämpfte Europa mit stagnierendem Wachstum. In China verlangsamte sich das Wirtschaftswachstum deutlich. Die anhaltende Krise im dortigen Immobiliensektor und eine nahezu deflationäre Preisentwicklung schwächten die lokale Wirtschaft. Vor diesem Hintergrund reagierten die Börsen positiv auf angekündigte Konjunkturpakete der chinesischen Regierung. Die Wiederwahl von Donald Trump zum US-Präsidenten führte zu Erwartungen einer wirtschaftsfreundlichen Politik, was die globalen Märkte zusätzlich unterstützte.

Im Jahr 2024 konnten noch bemerkenswerte Zuwächse an den Aktienmärkten – u.a. getrieben durch die anhaltende Begeisterung für Künstliche Intelligenz (KI) – verzeichnet werden. Doch in 2025 musste insbesondere der US-Aktienmarkt einen Dämpfer hinnehmen. Dies gipfelte Anfang April 2025 in den durch US-Präsident Trump angekündigten Zöllen auf Importe aus nahezu allen Ländern. Dies brachte eine hohe Unsicherheit über die zukünftige Handelspolitik an den Märkten mit sich, welche sich in massiven Kursverlusten an allen internationalen Aktienmärkten entlud. Als Reaktion auf die hohe Volatilität und die Panik an den Märkten wurden die Zölle kurze Zeit später zunächst teilweise vorübergehend ausgesetzt, was zu einer deutlichen Beruhigung der Märkte zum Ende des Berichtszeitraums führte. Ein großer Teil der Aktienverluste wurde so bis Monatsende April wieder aufgeholt – was blieb, war im Wesentlichen ein gegenüber dem Euro geschwächerter US-Dollar.

Vor dem Hintergrund des negativen US-Sentiments rückten in 2025 bislang vor allem die europäischen Aktienmärkte ins Rampenlicht und zeigten eine bemerkenswerte Outperformance gegenüber den USA. In US-Dollar gerechnet, betrug der Performance-Vorsprung europäischer gegenüber amerikanischen Aktien rund 20 Prozentpunkte – ein historischer Rekord. Treiber waren unter anderem fiskalpolitische Impulse in Deutschland und steigende Verteidigungsausgaben in Europa. Der US-Aktienmarkt hingegen musste Verluste hinnehmen – belastet durch eine Korrektur im Technologiesektor und erneute Rezessionsängste in den USA.

Die Rentenmärkte boten im Berichtszeitraum nach dem Ende der Niedrigzinsphase wieder attraktive Verzinsungen. Diese lagen in vielen Segmenten über den Inflationserwartungen, was Anlegern einen Puffer gegen potenzielle Kursverluste bot. Zudem hatten die Europäische Zentralbank (EZB) und die US-Notenbank (Fed) ihre Leitzinsanhebungen abgeschlossen, was zu einer erhöhten Planungssicherheit beitrug.

Entwicklung

Der Aktienstrategie MultiManager wurde am 22. Oktober 2007 aufgelegt. Im Rahmen seiner längerfristigen Strategie strebt der Fonds einen attraktiven Wertzuwachs in Euro an. Dabei wird der Anlagefokus auf globale Aktien mit geringer Marktkapitalisierung („Small Caps“) gelegt. Um in unterschiedlichen Märkten und Anlagesegmenten auf spezifische Research-Kapazitäten und Managementexpertise zurückgreifen zu können, sind mehrere unabhängige Investmentmanager mit der Vermögensverwaltung betraut. Bei der Asset Allokation und Managerauswahl wird das Fondsmanagement von dem unabhängigen Beratungsunternehmen alpha portfolio advisors GmbH, Kronberg unterstützt.

Die internationalen Aktienmärkte erfreuten sich im Berichtszeitraum insgesamt einer positiven Kursentwicklung. Titel mit geringerer Marktkapitalisierung (Small Caps), welche im Aktienstrategie MultiManager abgebildet werden, blieben dabei jedoch hinter der Entwicklung der Large Caps zurück und entwickelten sich insgesamt sogar negativ. Der Aktienstrategie MultiManager verlor im Berichtszeitraum -3,61 %, die Vergleichsbenchmark -1,41 %.

Wesentlicher Grund für den Performancenachteil des Aktienstrategie MultiManager war, dass die Manager der ausgewählten Zielfonds teilweise hinter der entsprechenden Marktpformance zurückblieben. Insbesondere wurde dabei im Bereich europäischer Small Cap Aktien, welcher über mehrere Zielfonds abgebildet wird, die insgesamt positive Marktpformance dieses Segments im Berichtszeitraum im Aktienstrategie MultiManager nicht erreicht. Hier enttäuschte vor allem der Strategic European Silver Stars Fund von E.I. Sturdza mit spürbaren Kursverlusten. Auch hervorragende Ergebnisse anderer europäischer Allokationen, wie z.B. die des Nordic Micro Cap Funds von Schroder, konnten diesen Verlust nur teilweise kompensieren.

Während US-Aktien im Small Cap Bereich Ende 2024 insbesondere nach dem Ergebnis der US-Wahlen Anfang November gegenüber den anderen Regionen noch eine deutlich höhere Performance aufwiesen, drehte sich das Bild im Jahr 2025 vollständig um: Während es am US-Aktienmarkt zu einer deutlichen Korrektur kam, nachdem sich die durch die Trump-Wahl entstandenen Hoffnungen nicht erfüllten, blieben japanische und europäische Aktien stabil und zeigten teilweise sogar deutliche Kursgewinne.

Bedingt durch die Abwertung des US-Dollars im Zuge der Eskalation der Zollpolitik im April gerieten im Berichtszeitraum aus Sicht des Euro-Anlegers US-Small Cap Aktien insgesamt sogar in die Verlustzone. Durch positive Ergebnisse des aktiven Managements der Zielfonds, vor allem innerhalb der Allokationen Rockefeller US Small Cap ESG Equity sowie Lazard US Small Caps Equity, konnten die Kursrückgänge im US-Segment im Berichtszeitraum zwar reduziert, aber nicht vollkommen vermieden werden. Beide Fonds wurden im letzten Jahr neu in den Aktienstrategie MultiManager aufgenommen und zeigen seitdem (Juni bzw. September 2024) eine erfreuliche Outperformance.



Ausblick

Die Einführung der US-Handelszölle hat das Vertrauen der Investoren im laufenden Jahr erschüttert und die Kapitalmärkte destabilisiert. Solange die handelspolitischen Spannungen anhalten, ist mit erhöhter Volatilität und Unsicherheit an den Märkten zu rechnen.

Aktives Management bleibt aufgrund der weiter existenten Unsicherheit an den Märkten für den Erfolg entscheidend. Der langfristigen Generierung aktiver Zusatzerträge durch die Selektion bewährter und spezialisierter „Best in Class“-Fondsmanager, welche die unsichere Gemengelage stets im Blick haben, kommt in diesen Zeiten eine besondere Bedeutung zu. Durch die nun strikte Fokussierung des Aktienstrategie MultiManagers auf Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung wird das Potenzial aus aktivem Management zukünftig noch stärker genutzt, da dieses Marktsegment aufgrund der niedrigeren Informationseffizienz des Marktes für aktives Management prädestiniert ist.

Dem immer wichtiger werdenden Thema der Nachhaltigkeit wird durch die Neuklassifizierung des Aktienstrategie MultiManagers als Art. 8 Fonds gemäß SFDR (Sustainable Finance Disclosure Regulation) seit dem 01.05.2024 Rechnung getragen.



Erläuterungen zu der Vermögensübersicht

zum 30. April 2025

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach LUX GAAP auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Mit Wirkung zum 1. Mai 2024 wurde die Anlagepolitik des Fonds dahingehend angepasst, dass dieser ein Finanzprodukt ist, mit dem unter anderem ökologische oder soziale Merkmale beworben werden, und gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“) qualifiziert und die Anforderungen der technischen Regulierungsstandards („RTS“) erfüllt. Weitergehende Informationen hierzu enthält der Anhang „Vorvertraglichen Informationen“, welcher dem Verkaufsprospekt als Anhang beigelegt ist. Mit Wirkung zum 1. Mai 2024 erfolgte eine Anpassung der Performance Fee. Weitere Informationen zur Berechnung der Gebühr können dem Verkaufsprospekt entnommen werden.



Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

Aktienstrategie MultiManager / LU0326856845 (1. Mai 2024 bis 30. April 2025)

-3,61 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

Aktienstrategie MultiManager / LU0326856845 (1. Mai 2024 bis 30. April 2025)

2,12 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

Aktienstrategie MultiManager / LU0326856845 (1. Mai 2024 bis 30. April 2025)

2,12 %

Performance Fee

Aktienstrategie MultiManager / LU0326856845 (1. Mai 2024 bis 30. April 2025)

0,00 %

Häufigkeit der Portfoliumschichtung (Portfolio Turnover Rate/TOR)

Aktienstrategie MultiManager (1. Mai 2024 bis 30. April 2025)

45 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfoliumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für Aktienstrategie MultiManager werden grundsätzlich thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 30. April 2025 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z.B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

Aktienstrategie MultiManager (1. Mai 2024 bis 30. April 2025)

1.754,97 EUR



Vermögensaufstellung zum 30.04.2025

Aktienstrategie MultiManager

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Investmentanteile*								82.396.384,96	99,80
Gruppenfremde Investmentanteile									
Irland									
Dim.Fds-US Small Companies Fd. Reg.Shs EUR Acc.	IE0032768974	Anteile	78.435,00	33.785,00	-115.195,00	EUR	48,42	3.797.822,70	4,60
E.I.Sturdza-Str.Euro.Sm.Cos.Fd Registered Shares EUR Instl	IE00BD03RN13	Anteile	6.050,00	0,00	0,00	EUR	1.542,68	9.333.214,00	11,30
Lazard GA-L.US Small Cap Eq.Fd Reg.Shs EA USD Acc.	IE000OU03BU9	Anteile	110.300,00	110.300,00	0,00	USD	100,46	9.734.849,51	11,79
Rockefeller US S.Cap Eq.ESG Bear.Shs F.Unhdgd USD Acc.	IE000JVBCR07	Anteile	111.939,00	111.939,00	0,00	USD	105,74	10.398.339,51	12,59
Luxemburg									
Fidelity Fds-Asian Sm.Com.Fd Act. Nom. I EUR Acc.	LU1961889240	Anteile	671.918,00	0,00	0,00	EUR	14,18	9.527.797,24	11,54
SAF-DSBI Jp Eq.Sm.Cap Ab.Value Actions Nom. S EUR	LU1565290522	Anteile	78.165,09	0,00	0,00	EUR	172,73	13.501.455,13	16,35
Schr.Int.Sel.Fd-Nord.Mic.Cap Act. Nom. IZ EUR Acc.	LU2412568474	Anteile	49.840,00	0,00	0,00	EUR	103,42	5.154.622,26	6,24
Schroder ISF-US Sml.Cos Impact Act. Nom. IZ USD Acc.	LU2016221744	Anteile	60.000,00	0,00	0,00	USD	262,81	13.852.504,61	16,78
SQUAD-European Convictions Actions au Porteur I	LU1659686460	Anteile	19.960,00	0,00	0,00	EUR	355,50	7.095.780,00	8,59
Bankguthaben								328.912,12	0,40
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			328.912,12			EUR		328.912,12	0,40
Sonstige Vermögensgegenstände								445,56	0,00
Zinsansprüche aus Bankguthaben			445,56			EUR		445,56	0,00
Gesamtaktiva								82.725.742,64	100,20
Verbindlichkeiten								-163.985,96	-0,20
aus									
Anlageberatungsvergütung			-10.027,78			EUR		-10.027,78	-0,01
Prüfungskosten			-28.266,25			EUR		-28.266,25	-0,03
Risikomanagementvergütung			-519,79			EUR		-519,79	-0,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Taxe d'abonnement			-1.392,96			EUR		-1.392,96	-0,00
Verwahrstellenvergütung			-3.436,16			EUR		-3.436,16	-0,00
Verwaltungsvergütung			-120.333,45			EUR		-120.333,45	-0,15
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-9,57			EUR		-9,57	-0,00
Gesamtpassiva								-163.985,96	-0,20
Fondsvermögen								82.561.756,68	100,00**
Anteilwert						EUR		105,37	
Umlaufende Anteile						STK		783.570,994	

*Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per 29.04.2025
US-Dollar	USD	1,1383	= 1 Euro (EUR)



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des Aktienstrategie MultiManager, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentanteile				
Candoris ICAV-Orch.US SC Val. Reg. Shs I1 USD Dis.	IE00BL0L0092	USD	0,00	-88.397,00
MainFirst-TOP EUROP. IDEAS FD Inhaber-Anteile C	LU0308864965	EUR	0,00	-65.645,00
SPDR MSCI USA Sm.C.Val.W.UETF Registered Shares	IE00BSPLC413	USD	0,00	-66.924,00



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Aktienstrategie MultiManager

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025 gliedert sich wie folgt:

in EUR

I. Erträge

Zinsen aus Bankguthaben	13.251,49
Erträge aus Bestandsprovisionen	18.002,77
Ordentlicher Ertragsausgleich	-1.503,61
Summe der Erträge	29.750,65

II. Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	-1.652.089,88
Verwahrstellenvergütung	-47.176,43
Depotgebühren	-37.810,37
Taxe d'abonnement	-19.672,93
Prüfungskosten	-28.550,57
Druck- und Veröffentlichungskosten	-11.280,61
Anlageberatungsvergütung	-137.674,17
Risikomanagementvergütung	-6.237,48
Zinsaufwendungen	-5.411,25
Sonstige Aufwendungen	-9.434,12
Ordentlicher Aufwandsausgleich	67.470,79
Summe der Aufwendungen	-1.887.867,02

III. Ordentliches Nettoergebnis	-1.858.116,37
--	----------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne	4.930.288,44
Realisierte Verluste	-137.602,88
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-236.578,85
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	4.556.106,71

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.697.990,34
---	---------------------

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-3.775.584,10
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.940.473,86

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-5.716.057,96
--	----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.018.067,62
--	----------------------



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Entwicklung des Fondsvermögens Aktienstrategie MultiManager

Für die Zeit vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025:

		in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		91.483.260,81
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		-6.074.048,18
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.286.072,97	
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-9.360.121,15	
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		170.611,67
Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.018.067,62
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-3.775.584,10	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.940.473,86	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		82.561.756,68



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre *

Aktienstrategie MultiManager

in EUR

zum 30.04.2025

Fondsvermögen	82.561.756,68
Anteilwert	105,37
Umlaufende Anteile	783.570,994

zum 30.04.2024

Fondsvermögen	91.483.260,81
Anteilwert	109,32
Umlaufende Anteile	836.845,153

zum 30.04.2023

Fondsvermögen	87.846.448,30
Anteilwert	97,49
Umlaufende Anteile	901.084,906

* Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
Aktienstrategie MultiManager
1c, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Aktienstrategie MultiManager („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 30. April 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Aktienstrategie MultiManager zum 30. April 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen zur Vermögensübersicht.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen zur Vermögensübersicht und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 23. Juli 2025

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Mirco Lehmann

Sonstige Hinweise (ungeprüft)

Risikomanagementverfahren des Fonds Aktienstrategie MultiManager

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des Aktienstrategie MultiManager einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient ein globaler Small Cap Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	76,1 %
Maximum	90,4 %
Durchschnitt	82,6 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Dieser Fonds ist ein Finanzprodukt, mit dem unter anderem ökologische oder soziale Merkmale beworben werden, und qualifiziert gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen von Anlageentscheidungen als auch fortlaufend während der Investitionsdauer von bestehenden Anlagen des Fonds etwaige Risiken, die im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit (Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten) stehen. Die regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten („Anhang IV“) finden Sie auf den folgenden Seiten.

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2024 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 14,3 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2024 Vergütungen i.H.v. 2,6 Mio. Euro gezahlt, davon 0,6 Mio. Euro als variable Vergütung.



ANHANG IV

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
Aktienstrategie MultiManager

Unternehmenskennung (LEI-Code):
549300STLLT4SW0BSN28

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ____%



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%



Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 15,30% an nachhaltigen Investitionen.



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds *Aktienstrategie MultiManager* (nachfolgend „Fonds“ oder „Finanzprodukt“) hat zum Geschäftsjahresende 78,85% seines Netto-Fondsvermögens in Anlagen investiert, die einen Beitrag zu relevanten ökologischen und sozialen Merkmalen (insbesondere die Förderung nachhaltigkeitsbezogener Geschäftspraktiken im Umwelt- und Sozialkontext) leisten.

Zum Geschäftsjahresende qualifizierten sich 15,30% des Netto-Fondsvermögens als nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) der Verordnung (EU) 2019/2088

(nachfolgend „SFDR“) („#1A Nachhaltig“), wobei 0% seines Netto-Fondsvermögens als ökologisch nachhaltige Anlagen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der Verordnung (EU) 2020/852 (nachfolgend „EU-Taxonomie“) nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind („Andere Ökologische“) und 15,30% seines Netto-Fondsvermögens als sozial nachhaltige Anlagen einzustufen sind.

Der Fonds strebte keine ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der EU-Taxonomie an. Insbesondere haben die Anlagen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt.

Der Fonds verwendete in der Referenzperiode keinen Index als Referenzwert, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Der Fonds hat für die Auswahl der Anlagen verschiedene Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet, um die Eignung der Anlagen in Bezug auf den Beitrag der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale beurteilen zu können. Die Überprüfung der Berücksichtigung der ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren erfolgte basierend auf den Informationen des sogenannten European ESG Templates (nachfolgend EET). Dieses enthält grundsätzlich die Indikatoren Positiv-Screening nach Artikel 8 SFDR / oder 9 SFDR, Investitionen „#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“ und Investitionen „#1A Nachhaltig“ gem. Art 2 (17) SFDR. Die angewandten Indikatoren samt Grenzwerten für das Geschäftsjahr 2024/2025 sind im Folgenden tabellarisch aufgeführt:

Indikatoren	Grenzwerte		Ergebnis
Anlagen ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale			
Positiv-Screening	70%	Investitionen des Netto-Fondsvermögen in Ziel-Investmentanteile, die gem. Art. 8 SFDR ökologische und soziale Merkmale bewerben oder sich im Sinne von Art. 9 SFDR als „nachhaltige Investitionen“ qualifizieren	78,85%
Nachhaltige Anlagen gem. SFDR Art. 2 (17)			
Anteil nachhaltiger Investitionen	10%	Investitionen die „#1A Nachhaltig“ sind)	15,30%
PAI-Berücksichtigung	10%	Anteil nachhaltiger Investitionen (#1A Nachhaltig) die PAIs berücksichtigen	15,30%

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Es stehen noch keine Vergleichsdaten aus einem vorherigen Zeitraum zur Verfügung, da es sich bei dem diesem Anhang zugrundeliegenden Geschäftsjahr um die erste Berichtsperiode nach Anforderungen der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 handelt.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Im Hinblick auf die Auswahl der Investmentanteile, als auch des Managements von bestehenden Investmentanteilen, setzte der Fonds auf eine allgemeine Strategie, um positiv zu ökologischen und sozialen Zielen beizutragen.

Dabei verfolgte der Fonds eine breite Zielsetzung zur Unterstützung verschiedener Umwelt- und Sozialziele, die sich beispielsweise an den 17 Zielen nachhaltiger Entwicklung der Vereinten Nationen (nachfolgend „UN SDGs“) orientierten. Die UN SDGs zielen sowohl auf ökologische Ziele wie zum Beispiel „Maßnahmen zum Klimaschutz“ (UN SDG 13), als auch auf soziale Ziele wie die Erfüllung von grundlegenden Bedürfnissen, z.B. „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“ (UN SDG 6) oder auch auf Empowerment, z.B. „Hochwertige Bildung“ (UN SDG 4), ab.

Der Fonds investierte einen Teil seines Vermögens gezielt in „nachhaltige Investitionen“ (Investmentanteile im Sinne von Artikel 9 SFDR) und / oder in Investmentanteile, welche gemäß Artikel 8 SFDR ökologische und soziale Merkmale bewerben und die einen Teil ihres Portfolios in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2(17) SFDR investieren.

Der Fonds strebte keine ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der EU-Taxonomie an. Insbesondere haben die Anlagen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Zur Prüfung der Anlagen hinsichtlich der Einhaltung des „Do No Significant Harm“ „DNSH“-Prinzips berücksichtigte der Fonds für die Allokation in nachhaltige Investitionen, die mit dem Finanzprodukt getätigt wurden („#1A Nachhaltige“), die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

● **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds stellte eine Berücksichtigung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren insbesondere durch die gezielte Investition in Investmentanteile gemäß Artikel 9 SFDR und / oder Artikel 8 SFDR, die einen

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Teil ihres Portfolios in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR investierten und die die PAIs berücksichtigten, sicher.

Der Fonds investierte mindestens 10% seines Netto-Fondsvermögens in Investmentanteile, die die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („PAIs“) berücksichtigten. Eine Beurteilung erfolgte auf Basis der über das EET herangezogenen Informationen hinsichtlich der Absicht der Ziel-Investmentanteile, negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in quantitativer oder qualitativer Art zu minimieren.

● ***Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:***

Der Fonds investierte mindestens 70% seines Netto-Fondsvermögens in Ziel-Investmentanteile die die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung einhalten. Zudem erfolgte für den Anteil nachhaltiger Investitionen eine Eligibilitätsprüfung im Zusammenhang mit der Limitierung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAIs“) durch Investitionen, die im Rahmen des entsprechenden ESG-/Nachhaltigkeitsansatzes selektiert worden sind um einen Beitrag zu relevanten ökologischen und sozialen Merkmalen zu leisten.

#	PAI	Auswirkung	Einheit
---	-----	------------	---------

KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
1.1	THG-Emissionen – Scope 1	2.994,28	[tCO ₂ /yr]
1.2	THG-Emissionen – Scope 2	1.533,10	[tCO ₂ /yr]
1.3	THG-Emissionen – Scope 3	21.034,93	[tCO ₂ /yr]
1.4	THG Emissionen – Total	25.562,31	[tCO ₂ /yr]
2	CO ₂ -Fußabdruck	434,45	[tCO ₂ /EUR Million EVIC]
3	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	648,02	[tCO ₂ /EUR Million Umsatz]
4	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	1,29%	
5	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	78,21%	
6	Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	14,03	[GWh/EUR Million Umsatz]
7	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	6,06%	
8	Emissionen in Wasser	0,01	[t/EUR Million Umsatz]
9	Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	0,75	[t/EUR Million investiert]
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
10	Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	0,00%	

11	Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	1,00%	
12	Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	10,36%	
13	Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	54,72%	
14	Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00%	
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen			
15	THG-Emissionsintensität	172,78	[tCO ₂ /EUR Million Bruttoinlandsprodukt]
16	Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	-	
Indikatoren für Investitionen in Immobilien			
17	Engagement in fossile Brennstoffe durch Immobilien Immobilienvermögen	Nicht zutreffend	
18	Engagement in energieeffizientes Immobilienvermögen	Nicht zutreffend	



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

01.05.2024 –
30.04.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte*	Land
Schroder ISF-US Sml.Cos Impact Act. Nom. IZ USD Acc. oN	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	17,28%	Luxemburg
SAF-DSBI Jp Eq.Sm.Cap Ab.Value Actions Nom. S EUR o.N.	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	14,31%	Luxemburg
Rockefeller US S.Cap Eq.ESG Bear.Shs F.Unhdgd USD Acc. oN	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	12,77%	Irland
Fidelity Fds-Asian Sm.Com.Fd Act. Nom. I EUR Acc. oN	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	10,94%	Luxemburg

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Zum Geschäftsjahresende qualifizierten sich 15,30% des Netto-Fondsvermögens als nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR („#1A Nachhaltig“), wobei 0% seines Netto-Fondsvermögens als ökologisch nachhaltige Anlagen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind („Andere Ökologische“) und 15,30% seines Netto-Fondsvermögens als sozial nachhaltige Anlagen einzustufen sind.



Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

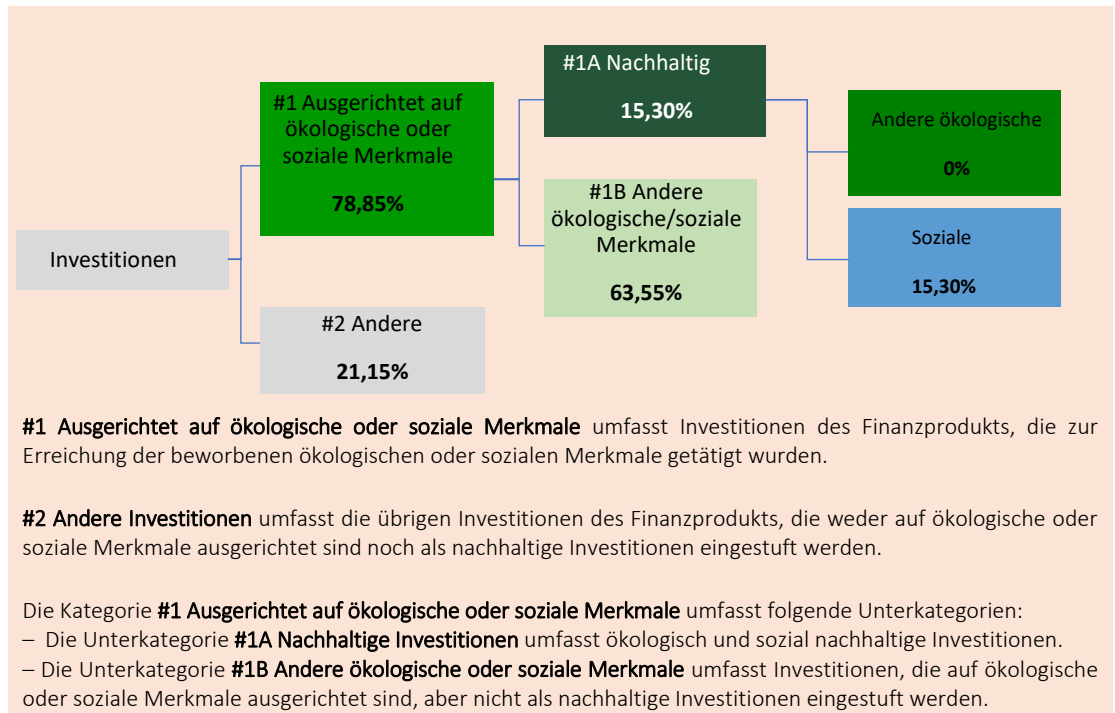
● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds hat zum Geschäftsjahresende 78,85% seines Netto-Fondsvermögens in Anlagen, welche zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale beitragen („#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“), investiert, wobei 15,30% seines Netto-Fondsvermögens als nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR („#1A Nachhaltig“) einzustufen sind und 63,55% seines Netto-Fondsvermögens unter „1B Andere ökologische/soziale Merkmale“ einzustufen sind.

Die anderen Anlagen des Fonds („#2 Andere Investitionen“) beinhalteten Bankguthaben, Derivate im Rahmen von Absicherungsgeschäften oder im Zuge der Anwendung von Techniken und Instrumenten zur effizienten Portfolioverwaltung sowie Anlagen welche die Nachhaltigkeitsindikatoren nicht erfüllten oder keine ausreichenden Informationen

vorhanden waren, um eine angemessene Beurteilung zu erlauben. Der Anteil „#2 Andere Investitionen“ trug nicht zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale bei und betrug zum Geschäftsjahresende insgesamt 21,15% des Netto-Fondsvermögens.

Die im folgenden Schaubild dargestellte prozentuale Vermögensallokation des Fonds bezieht sich jeweils auf das gesamte Netto-Fondsvermögen.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Sektor	Teilektor	In % der Vermögenswerte*
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Erbringung von Finanzdienstleistungen	99,63%
SONSTIGE	Sonstige	0,37%

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebte keine ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der EU-Taxonomie, insbesondere keine im Bereich fossiles Gas und / oder Kernenergie, an. Dennoch konnte es vorkommen, dass der Fonds im Rahmen der Anlagenstrategie auch in Unternehmen investierte, die in diesem Bereichen tätig sind.

Die Anlagen berücksichtigten nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Das Mindestmaß für die Taxonomie-Konformität der Investitionen ist 0%.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

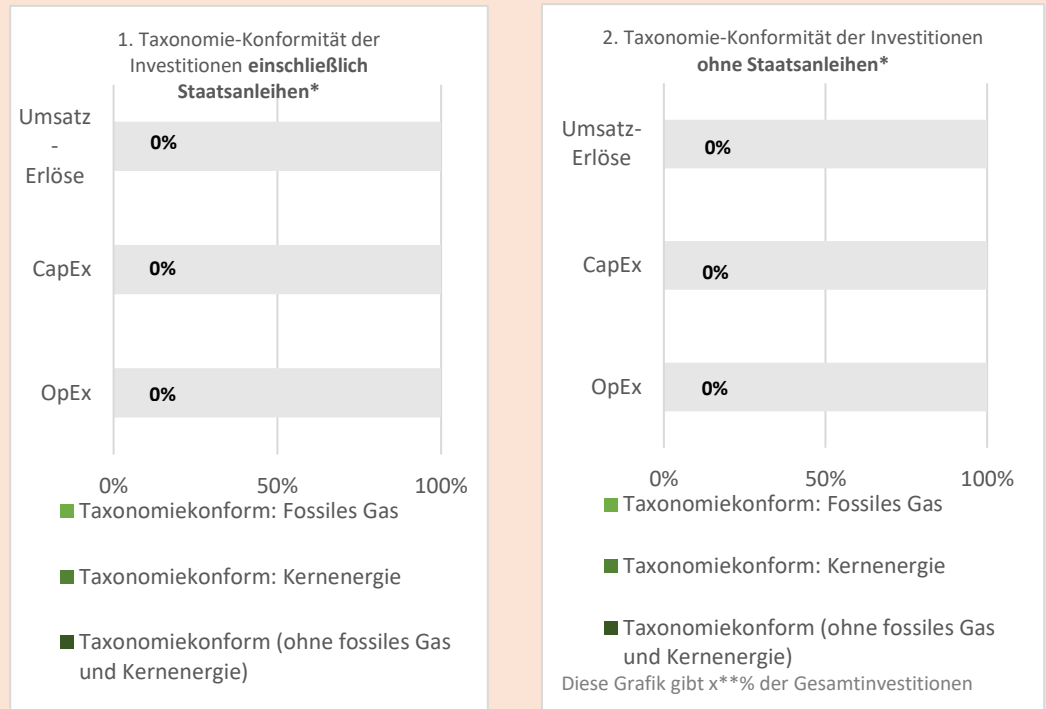
☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Prozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterungen am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für die EU-taxonomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

** Da der Fonds im Bezugszeitraum 2024 / 2025 keine ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der EU-Taxonomie tätigte, hat dies keinen Einfluss auf die dargestellte Übersicht und die Diagramme unterscheiden sich daher nicht.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Fonds tätigte keine ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne von Artikel 2 (1) der EU-Taxonomie oder Investitionen in Übergangstätigkeiten gemäß Artikel 10 (2) der EU-Taxonomie oder in ermöglichende Tätigkeiten gemäß Artikel 16 der EU-Taxonomie. Die Anlagen berücksichtigten nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Das Mindestmaß für die Taxonomie-Konformität der Investitionen ist 0%.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Es stehen noch keine Vergleichsdaten aus einem vorherigen Zeitraum zur Verfügung, da es sich bei dem diesem Anhang zugrundeliegenden Geschäftsjahr um die erste Berichtsperiode nach Anforderungen der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 handelt.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Zum Geschäftsjahresende investierte der Fonds 15,30% seines Netto-Fondsvermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR („#1A Nachhaltig“).

Dabei handelt es sich bei 0% seines Netto-Fondsvermögens um ökologisch nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind („Andere Ökologische“) (*siehe oben unter dem Abschnitt zur Vermögensallokation*).



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Fonds investierte zum Geschäftsjahresende 15,30% seines Netto-Fondsvermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR. Dabei sind 15,30% seines Netto-Fondsvermögens als sozial nachhaltige Investitionen einzustufen (*siehe oben unter dem Abschnitt zur Vermögensallokation*).



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen Bankguthaben, Derivate im Rahmen von Absicherungsgeschäften oder im Zuge der Anwendung von Techniken und Instrumenten zur effizienten Portfolioverwaltung sowie Anlagen welche die Nachhaltigkeitsindikatoren nicht erfüllten oder keine ausreichenden Informationen vorhanden waren, die eine angemessene Beurteilung erlauben.

Der Anteil der anderen Anlagen des Fonds betrug zum Geschäftsjahresende insgesamt 21,15% des Netto-Fondsvermögen (*siehe oben unter dem Abschnitt zur Vermögensallokation*).

Besondere Kriterien im Hinblick auf einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz waren für diese Art von Anlagen nicht vorgesehen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Neben den gezielten Investitionen in ausgewählte Anlagen, die den einschlägigen ESG- & Nachhaltigkeitskriterien genügen und somit zum Bewerben der ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds beitragen, wurde während des Berichtszeitraums kein weiterführendes Engagement im Sinne von Proxy-Voting und/oder Shareholder-Engagement (bspw. Management Letter) als Teil der ESG-Strategie und des Nachhaltigkeitsansatzes des Fonds umgesetzt.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Der Fonds verwendete in der Referenzperiode keinen Index als Referenzwert, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?***

Der Fonds verwendete in der Referenzperiode keinen Index als Referenzwert.

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?***

Der Fonds verwendete in der Referenzperiode keinen Index als Referenzwert.

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?***

Der Fonds verwendete in der Referenzperiode keinen Index als Referenzwert.

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?***

Der Fonds verwendete in der Referenzperiode keinen Index als Referenzwert.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.